

Ich wollte Ihnen gerne einen Vorschlag zur **Neuen -alten Mitte** von Groß Borstel vorstellen.

Die alte Mitte des Dorfes war die Eiche, die nach dem deutsch-französischem Krieg an der Ecke Borsteler Bogen 1 gepflanzt wurde. Da in der Ideensammlung zur Erhöhung der Attraktivität des Viertels, ein neuer Standort für den Wochenmarkt angeregt wurde, möchte ich Ihnen unsere Idee mitteilen.

Der Wochenmarkt könnte an die „alte Mitte“ des Dorfes kommen- sei es auf die Freiflächen um die Kreuzung Borsteler Bogen, Warneckesweg und Frustbergstrasse angeordnet wie ein Kleeblatt auf jeder Ecke 1-3 Wägen. Oder direkt an die alte Eiche- Freifläche vor dem Laden der Fleische- rei Günther- da der Fleischer umzieht würde das keine Konkurrenz bedeutet. ...

ALLERDINGS: am tollsten fänden wir es, wenn der Markt in der Frustbergstrasse auf den Freiflächen für die Autos stattfinden könnte. Links und rechts der Strasse hätte man die Stände und in der Mitte das schöne Kopfsteinpflaster und das Stavenhagenhaus im Hintergrund.... das wäre sehr, sehr idyllisch. Zudem wäre es für die Fußgänger sicher und eine schöne Möglichkeit zu dieser Zeit ein Café im Stavenhagenhaus für die Bürger des Viertels zu öffnen.

Ehrlicherweise kann ich mir das wirklich als Verbesserung für den Stadtteil vorstellen und auch für die zukünftigen Mitbürger aus dem PetersenPark wären attraktive Einkaufsmöglichkeiten geschaffen.